

UNTER DER
SCHIRMHERRSCHAFT VON

Dr. Kathrin Siebert
URURENKELIN VON CARL ZEISS

ROLDISLEBEN
SPIEGEL | ARCHE

P R E S S E M E L D U N G

05.2023

INTERVENTION

Das Kollektiv YRD.Works präsentiert sein Werk
Hole/Mound an der SPIEGEL|ARCHE
04.06.—27.08.2023

► **Auf einem Hügel, mitten in einem goldgelben Weizenfeld, erheben sich zwei Pavillons, die durch ein industrielles Förderband miteinander verbunden sind. Die beiden temporären Bauwerke sind eine architektonische INTERVENTION des Künstlerkollektivs YRD.Works. Sie bilden den Schauplatz einer partizipativen Installation, welche die Besucher:innen der SPIEGEL|ARCHE dazu einlädt, mit körperlichem Engagement ein gemeinschaftliches Kunstwerk zu schaffen.**

Mit Schaufeln und Pickeln ausgestattet, gräbt das Publikum im ersten Pavillon ein tiefes Loch. Der Erdaushub wird über das Transportband in den zweiten Pavillon befördert und fällt hier durch eine Luke im Dach in den Innenraum. Hier entsteht in der Mitte ein stetig wachsender Erdhügel, der von YRD.Works durch die White-Cube-Architektur inszeniert wird.

Mit jeder Schaufel eines Teilnehmenden wird das Loch ein bißchen tiefer und der Hügel ein bißchen größer. Über die Dauer der 3-monatigen Ausstellung entstehen so in den beiden Räumen synchron zwei abstrakte Skulpturen, die die Kraft gemeinschaftlichen Engagements symbolisieren.

»Die SPIEGEL|ARCHE als Ort, an dem Kultur auf Natur trifft, hat uns inspiriert, eine Arbeit zu konzipieren, bei der diese beiden Motive sprichwörtlich gegenübergestellt werden.

Mit Hole/Mound thematisieren wir den Transformationsprozess und die Kultivierung, den die Erde durch die gemeinschaftliche Arbeit des Publikums erfährt. Gleichzeitig zeigen wir, dass es sich hierbei nicht um einen linearen Prozess, sondern immer um ein Wechselspiel zwischen Mensch und Natur handelt« so die Künstlergruppe YRD.Works.



Das Material Erde ist kultivierbarer, nährender Boden. Es steht für Ursprung und Geburt, aber auch für Zerstörung. Erde ist als Boden unter unseren Füßen Gemeingut und als Ort, an dem wir leben, ein zu schützendes Territorium: Eigentum und Heimat.

Die interaktive Installation Hole/Mound entwickelt durch aktive Einflussnahme von jedem Einzelnen ein Gefühl des Miteinanders und der Teilhabe. Sie entwickelt sich auch als Sinnbild für ein dynamisches Gleichgewicht der Gegensätzlichkeiten und die wechselseitige Abhängigkeit von Kultur und Natur.

Cornelia Saalfrank, Kuratorin der Ausstellung, zur Auswahl der Künstlergruppe:

»Ich begeistere mich für die künstlerische Arbeit des Kollektivs YRD.Works, das mit seiner kontaktfreudigen und partizipativen Herangehensweise immer wieder neue Wege geht, um skulpturale Kunst und Betrachter:innen miteinander zu verknüpfen. Durch die Verwendung unterschiedlichster Materialien und Techniken sowie die Einbindung der Besucher:innen in den kreativen Prozess entstehen singuläre Kunstwerke, die eine starke und lebendige Interaktion zwischen Kunst und Publikum ermöglichen. Mit ihrem Projektvorschlag Hole/Mound haben die Künstler Ziel und Auftrag der Kunstinstitution SPIEGEL|ARCHE sensibel umgesetzt: Die gemeinsam eingesetzte Kraft der Teilnehmenden lässt zwei abstrakte Skulpturen aus Erde entstehen, die das Gefühl des Miteinanders und der Teilhabe stärken.«

YRD.Works

Das Offenbacher Künstlerkollektiv YRD.Works sind David Bausch (geb. 1988), Yacin Boudalfa (geb. 1987) und Ruben Fischer (geb. 1987). Die drei Künstler lernten sich während ihrer Schulzeit kennen und studierten zusammen Kunst an der Hochschule für Gestaltung (HfG) Offenbach am Main. Das Kollektiv erarbeitet seit 2015 eigenständig initiierte Projekte, Kollaborationen und Auftragswerke für Kulturinstitutionen und Festivals. Seit 2016 betreiben Bausch, Boudalfa und Fischer außerdem die Kressmann-Halle in einer ehemaligen Montagehalle in Offenbach.

Preise

2018 Kunstpreis der Stadt Nordhorn

Ausstellungen und Installationen

- 2021 Current Tours – Entwicklung eines Hybrids aus Installation und Performance sowie Initiierung von öffentlichen Bootsfahrten auf einem selbstgebauten Floß auf der Graft in Hannover
- 2020 Entwurf und Realisation eines 200 qm großen Ausstellungspavillon für das Senckenberg Museum Frankfurt
- 2019 Copy Service für die Kunstfestspiele Herrenhausen Hannover
- 2018 Einzelausstellung Doubles, Nordhorn
- 2017 Gruppenausstellung Things I think I want, Frankfurt Kunstverein
- 2016– Entwicklung von vier Raumsulpturen in Zusammenarbeit mit dem Frankfurter
- 2018 Künstlerhaus Mousonturm im Rahmen des Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes

www.yrd.works

Kuratorin der Ausstellung

Seit 2021 kuratiert die Kunstvermittlerin Cornelia Saalfrank die Kunstprojekte der SPIEGEL|ARCHE.

C. Saalfrank, die seit 1997 eine Kunstagentur in Wiesbaden führt, ist in der Beratung und Entwicklung von Kunstkonzepten für Wirtschaftsunternehmen tätig. Sie ist seit 2014 die Initiatorin des interdisziplinären und gemeinnützigen Skulpturenprojektes im öffentlichen Raum tinyBE – living in a sculpture.

www.kunstagentur.de | www.tinybe.org
